

Karl A. Krüger.

Karl A. Krüger wurde am 14. März 1839 zu Schöneberg an der Weichsel geboren und bereitete sich von 1856 bis 1859 im Seminar zu Marienburg für den Lehrerberuf vor. Von 1859 an war er zuerst Lehrer in Koling, übersiedelte 1875 als Hauptlehrer nach Bad Zoppot und ist seit 1880 Rektor in Königsberg. Als Verfasser einer großen Reihe von Schulbüchern ist Krüger in weiten Kreisen bekannt. Die erste Sammlung seiner Gedichte erschien 1889 in Leipzig unter dem Titel: **Gedichte für Zeit und Ewigkeit**. Der Band enthält folgende Abteilungen: „Am Born des Heils. Festzeiten. Kreuz und Trost. Im Wechsel der Tage. Heimat und Vaterland. In der Natur.“ Die Dichtungen atmen ein kräftiges Gottvertrauen und sind reich an Innerlichkeit und glaubensstarker Empfindung. Die Sprache ist fließend und wohl-lautend, der Ton echt volkstümlich.

